





Reporting-Werkzeug Ad-hoc-Query

Spezielles Auswertungswerkzeug für Personaldaten aus der:

- ≡ Personalbeschaffung
- ≡ Personaladministration
- ≡ Personalzeitwirtschaft
- ≡ Personalplanung- und entwicklung



Vorteile der Ad-hoc-Query

- ≡ Einfache Bedienung
- ≡ Keine Programmierkenntnisse erforderlich
- ≡ Schnelle Ergebnisanzeige
- ≡ Berechtigungsprüfung erfolgt automatisch



Voraussetzungen für Ad-hoc-Query

- ≡ Arbeitsbereich (Standardbereich ohne Transport, globaler Bereich mit Transport)
- ≡ InfoSets (Datengrundlage)
- ≡ Benutzergruppen



Ad-hoc-Query nicht InfoSet-Query

- Nur im HR/HCM spricht man von Ad-hoc-Query in allen anderen SAP-Modulen spricht man von InfoSet-Query
- Nur im HR/HCM Bereich gibt es die Funktion *Objektselektion*
- Die Objektselektion sorgt dafür, dass die Objektmenge vor der Ausgabe selektiert wird.
- Die Objektmenge kann vor der Ausgabe noch bearbeitet und auch als neue Auswertungsmenge verwendet werden
- Bietet hohe Performance durch spezielle Selektionsroutine



Aufruf von Ad-hoc-Queries über Transaktion pqah:

Folgende Benutzerparameter müssen im Benutzerstamm hinterlegt sein:

- ≡ AQW ABAP/4 Query: Arbeitsbereich
- ≡ AQB ABAP/4-Query: Benutzergruppe
- ≡ AQS ABAP/4-Query: InfoSet

Zusätzlich kann man auch noch weitere Parameter hinterlegen:

- ≡ AQQ ABAP/4-Query: Query
- ≡ AQR ABAP Query Liste



Aufruf von Ad-hoc-Queries über eine Rolle:

- ≡ Je Rolle kann nur eine Benutzergruppe zugeordnet werden
- ≡ Keine Zuordnung der User zu Benutzergruppe mehr erforderlich
- ≡ Vier Standard-Reports zum Ansprung der Ad-hoc-Queries:
 - SAP_QUERY_DEVELOPMENT_ROLE
 - SAP_QUERY_AD_HOC_ROLE
 - SAP_QUERY_DEVELOPMENT
 - SAP_QUERY_AD_HOC



Aufruf von Ad-hoc-Queries über SAP Queries:

- ≡ Über die Transaktion SQ01 SAP Query und dort über die Schaltfläche „InfoSet-Query“
- ≡ Über ein Popup-Fenster kann die Benutzergruppe und auch das InfoSet ausgewählt werden



Berechtigungen für Ad-hoc-Query

Über das Berechtigungsobjekt S_QUERY wird gesteuert, ob ein User Queries ändern, pflegen und/oder übersetzen kann.

Bei der Zuordnung eines User zu einer Benutzergruppen kann man die Berechtigung zum Ändern und Anlegen von Queries wieder aufheben und damit Berechtigungen benutzergruppenspezifisch anpassen.



Unterschiede der Ad-hoc-Query zur SAP Query

	Ad-hoc-Query	SAP Query
Listaufbau	Graphische Oberfläche	Klassische und graphische Oberfläche
Lokale Felder	Nein	Ja
Listen	Grundliste oder Statistik oder Rangliste	Max. 1 Grundliste + max. 9 Statistiken + max. 9 Ranglisten
Hintergrundausführung	Nein	Ja
Listenspeicherung in Menü/Rolle	Nein	Ja



Die Bildbereiche der Ad-hoc-Query

The screenshot shows the SAP Ad-hoc-Query (InfoSet) interface. The title bar reads "Ad-hoc-Query (InfoSet: Infoset für AD-Hoc-Query)". The menu bar includes "Query", "Bearbeiten", "Springen", "Zusätze", "System", and "Hilfe". The toolbar contains various icons for file operations and query execution. The main window is divided into several sections:

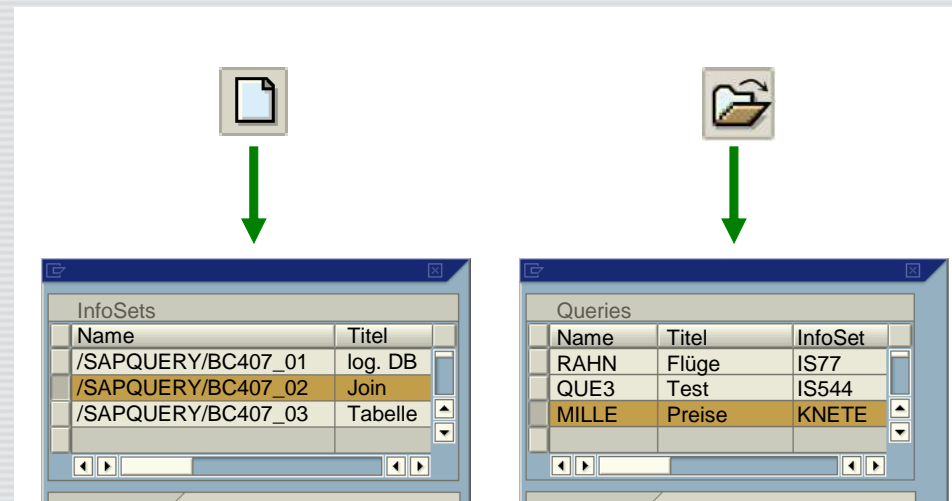
- Left Panel (Feldgruppe / Felder):** A tree view showing the "Selektionsfelder aus InfoSet". It includes categories like "Maßnahmen", "Organisatorische Zuordnung", "Daten zur Person", "Anschlüssen", "Bankverbindung", "Vertragsbestandteile", "Sollarbeitszeit", "Basisbezüge", "Vermögensbildung", "Externe Überweisungen", "Wiederkehrende Be-/Abzüge", "Ergänzende Zahlung", "Abrechnungsstatus", "Steuerdaten D", and "Sozialvers. D".
- Top Right Panel (Selektion / Mengensoperationen):** Contains fields for "Auswertungszeitraum: Heute" and "Auswertungsmenge". Below these are buttons for "Nicht eingeschränkt" and "eingeschränkt durch:". A section titled "Selektionen" contains instructions: "In diesen Bereich können Sie Selektionsbedingungen definieren." and "Felder können durch entsprechende Markierung aus dem Feldvorrat ausgewählt werden. Außerdem können Felder mittels Drag & Drop in diesen Bereich gezogen werden." Below this is a "Treffermenge" field with three "Leer" buttons.
- Bottom Panel (Ausgabevorschau):** Contains instructions: "In diesem Bereich sehen Sie eine Vorschau der Ausgabeliste mit Beispieldaten." and "Felder können durch entsprechende Markierung aus dem Feldvorrat ausgewählt werden. Außerdem können Felder mittels Drag & Drop in diesen Bereich gezogen werden. Hier können Sie Summation, Reihenfolge und Sortierung der Felder festlegen. Mit der Funktion 'Daten aktualisieren' wird die Query ausgeführt und das Ergebnis dargestellt."

Three numbered annotations are overlaid on the screenshot:

- 1. InfoSetfelder**
Datengrundlage
- 2. Selektion**
- 3. Liste aufbauen**
Ausgabevorschau



Ad-hoc-Query anlegen/öffnen





Auswahl von Selektions- und Listfeldern

Query Bearbeiten Springen Zusätze System Hilfe

Ad-hoc-Query (InfoSet: Infoset für AD-Hoc-Query)

Ausgabe Dokumentation

Selektionsfelder

Feldgruppe / Felder

Selektionsfelder aus InfoSet

Maßnahmen

- Personalnummer
- Maßnahmenart
- Maßnahmengrund
- Status Kundenindividuell
- Status Beschäftigung
- Status Sonderzahlung
- Austrittsdatum
- Eintrittsdatum
- Dauer der Betriebszugeh
- Dauer der Betriebszugeh
- Dauer der Betriebszugeh
- Recruited - (Equity)
- Termination Reason
- Terminated - (Equity)
- Organisatorische Zuordnung
- Buchungskreis
- Personalbereich
- Mitarbeitergruppe

Selektion Ausgabe

Auswertungzeitraum: Heute

Auswertungsmenge

Nicht eingeschränkt

eingeschränken durch: Treffermenge

Te... Feldname

Personalbereich

Status Beschäftigung

Selektionsoptionen

Mehrfachselektion

Treffermenge

Leer

Grundliste

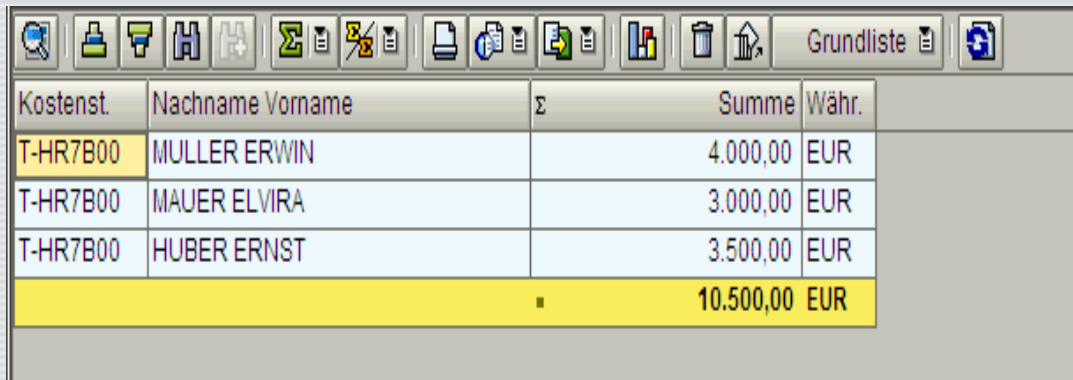
PBer	Personalbereich	PersNr
2300	Italy	00000015
2800	Corporate - United Kingdom	00000011
2600	ALE Lissabon	00000004
200	IDES China	00000007
220	Corporate - Italia	00000007
1300	Hamburg	00000002

Listfelder

PAGENSTEDT SAP-SERVER OVR



Listvorschau und Listaufbau

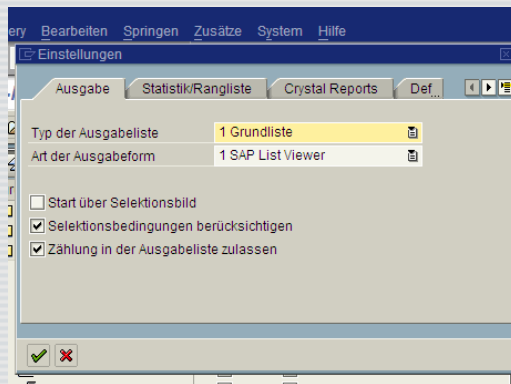


Kostenst.	Nachname Vorname	Σ	Summe Währ.
T-HR7B00	MULLER ERWIN		4.000,00 EUR
T-HR7B00	MAUER ELVIRA		3.000,00 EUR
T-HR7B00	HUBER ERNST		3.500,00 EUR
			10.500,00 EUR

- ≡ Über die Funktionen des SAP List Viewers kann man hier schon das Layout bestimmen
- ≡ Die Spaltenreihenfolge kann auch per Drag&Drop verändert werden.
- ≡ Je Spalteart wird ein Kontextmenü angeboten mit dem man weitere Formatierungen vornehmen kann (Anzeige Wert und/oder Text, optimale Breite usw.)



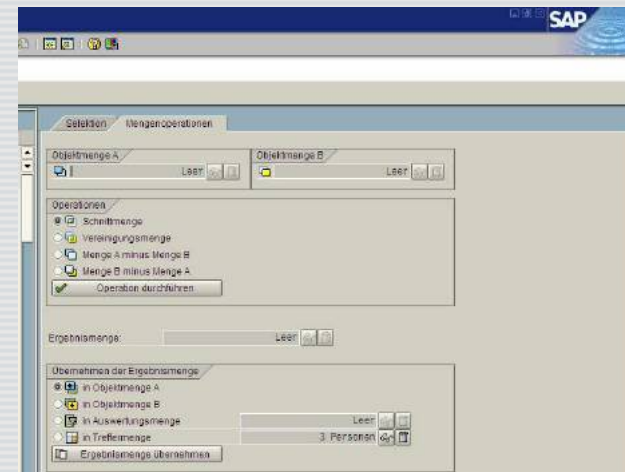
Weitere Einstellungen



- Vorgaben für Typ der Ausgabeliste und Art der Ausgabeform
- Einstellungen für Statistik und Rangliste
- Defaulteinstellungen Wert oder Text für Selektion und Ausgabe



Mengenoperationen



Mengenoperationen werden über den Menüpunkt *Zusätze -> Mengenoperationen einblenden* aufgerufen.

Mengenoperationen ermöglichen Rechenoperationen mit verschiedenen Treffermengen und bilden einer neuen Ergebnismenge zur Weiterbearbeitung.



Ad-hoc-Query als Vorselektion für Reports

- ≡ Treffermenge wird als Selektionsmenge für Report verwendet
- ≡ Absprung über Menüpunkt *Springen -> Report starten*
- ≡ Voraussetzung -> es dürfen keine Suchhilfen oder Org.Strukturen gepflegt sein



HR Query-Generator und Schaltertechnik

- Schalter werden im InfoSet gesetzt und gelten daher für alle Queries, die auf diesem InfoSet basieren
- Beschreibung findet man als Anlage des SAP-Hinweises 305118
- Schalter greifen in das Standardverhalten bei der Programmgenerierung ein
- Allgemeine Schalter sind für die gesamte Query gültig
- Infotypspezifische Schalter steuern die Verarbeitung eines oder mehrerer Infotypen



Beispiel: allgemeiner Schalter `PROCESS_LOCKED_RECORDS`

- ≡ Gesperrte Datensätze werden standardmäßig von Queries nicht verarbeitet
- ≡ Um auch gesperrte Datensätze ausgeben zu können muss der Schalter `PROCESS_LOCKED_RECORDS` gesetzt werden



Beispiel: Infotypspezifischer Schalter LAST_RECORD_ONLY

- ≡ Standardmäßig werden von Queries alle Datensätze verarbeitet, die in den Auswertungszeitraum fallen
- ≡ Soll nur der letzte Datensatz des Auswahlzeitraumes ausgegeben werden, muss der Schalter LAST_RECORD_ONLY gesetzt werden



Weitere Hinweise

- Beim Aufruf einer bereits vorhandenen Ad-hoc-Query wird diese für andere Benutzer nicht gesperrt
- Ad-hoc-Queries und SAP Queries sollten durch Vorgabe von Namenskonventionen voneinander unterscheidbar sein
- Ad-hoc-Queries sollten nicht als SAP Queries verwendet werden



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

GEDOPLAN
Unternehmensberatung und EDV-Organisation GmbH

Kirsten Pagenstedt
Consultant HR

Stieghorster Straße 60
33605 Bielefeld
Fon 0521 2 08 89 10
Fax 0521 2 08 89 45
www.gedoplan.de
Kirsten.Pagenstedt@gedoplan.de

involve gruppe

GEDOPLAN
Unternehmensberatung und EDV-Organisation GmbH

Peter Klimke
Senior Consultant ERP

Stieghorster Straße 60
33605 Bielefeld
Fon 0521 2 08 89 10
Mobil 0172 5 21 72 06
www.gedoplan.de
Peter.Klimke@gedoplan.de

involve gruppe